



## Protokoll

### 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2024
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:44 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Dr. Josef Efken

##### Mitglieder

Herr Georg Raabe

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für: Frau Nadine Schünemann

Herr Frank Hildebrandt

Herr Christoph Moritz

Frau Simone Pifan

ab 17.04 Uhr

Herr Stefan Wilke

Herr Sigurt Grobe

Herr Enrico Jahn

Herr Jan Wouter van Leeuwen

Vertretung für: Herrn Karsten Könnecker

Frau Rosemarie Waldeck

##### Bürgervertretung

Herr Peter Patt

##### Protokollführung

Herr Paul Soch

##### Verwaltung

Frau Melanie Fries

Frau Sabrina Hahn

Frau Svenja Menzel

Herr Christian Mews

Frau Andrea Pfeiffer

Herr Michael Schrader

Herr Markus Schulz

## **Entschuldigte:**

### **Mitglieder**

Frau Nadine Schünemann	verhindert
Herr Karsten Könnecker	verhindert

### **Grundmandat**

Herr Karl-Heinrich Belte	verhindert
Herr Günther Engelhardt	verhindert
Herr Christian Meyer	verhindert

### **Bürgervertretung**

Herr Ulrich Seffer	verhindert
Herr Swen Goldschmidt	verhindert
Herr Lutz Güntzel	verhindert
Herr Oliver Ahrens	verhindert

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Doppischer Produkthaushalt 2025 für die Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und der zentralen Vergabestelle
- 6 Erhaltungssanierung durch Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Kreisstraßen (2025)
- 7 Ausbau K 69 Wense - B 214 mit Neubau Ersebrücke
- 8 Informationen der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2024

**Beschluss:** Das Protokoll wird bei 4 Enthaltungen genehmigt.

#### 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Einwohnerin stellt eine Frage zu den an ihrem Grundstück in Edemissen angeschlossenen fremden Grundstücken. Sie möchte außerdem wissen, wer für den Abriss bzw. die entsprechende Feststellung eines Abrisses von Gebäuden zuständig ist. Hierzu können keine verbindlichen Auskünfte erteilt werden, Frau Hahn bietet jedoch an, dass sich die Einwohnerin gern beim Fachdienst Bau- und Raumordnung im Rahmen einer Bauberatung melden kann. Dort wird man ihr dann weiterhelfen

#### 5. Doppischer Produkthaushalt 2025 für die Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und der zentralen Vergabestelle Vorlage: 2024/140

Frau Menzel gibt an, dass der Haushalt 2025 am 23.10.2024 in den Kreistag eingebracht wurde. Hierbei ist ein Defizit von ca. 35 Mio. € erkennbar. Es wurde versucht, den Haushalt an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, was in vielen Bereichen zu einer Verschlechterung des Budgets führt.

Herr KTA Patt stellt fest, dass sich die Summe der Personal- und Sachaufwendungen von der Summe der entsprechenden Auszahlungen in den einzelnen Produkten unterscheidet und verweist insbesondere auf das Produkt 11191, da hier eine erhebliche Abweichung erkennbar ist (siehe S. 246 „Entwurf Doppischer Produkthaushalt 2025“).

Frau Menzel zeigt auf, dass es Sachverhalte gibt, bei denen nur ein Aufwand entsteht, aber auch Sachverhalte, die nur zu einer Auszahlung führen. Zudem gibt es Sachverhalte, bei denen Aufwand und Auszahlung in ihrer Höhe nicht immer identisch sind. Ein klassisches Beispiel hierzu sind die Beamtengehälter, die aufgrund ihrer Zahlung im Voraus durchaus abweichend sein können (Zahlung im Dezember, Aufwand im Januar). Im Haushalt 2025 resultieren Differenzen zwischen den ordentlichen Aufwendungen (ohne Abschreibungen) und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, auch in dem genannten Beispiel zum Produkt 11191, überwiegend aus nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen wie z. B. Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Herr KTA Patt empfiehlt, solche Besonderheiten im Haushaltsplan zum Verständnis für Laien zu vermerken.

Herr KRB Mews bietet an, dass inhaltliche Fragen in den Fraktionssitzungen beantwortet werden können und darüber hinaus einen Termin mit dem Fachdienst Finanzen zu organisieren, sofern dies noch notwendig erscheint.

Da über den Haushaltsplanentwurf in den Fraktionen noch beraten werden muss, wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Liegenschaften empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplanänderungen (Seite 50 bis 51, Ziffer 2.5 – 2.10) und dem Doppischen Produkthaushalt 2025 für die Budgets der Fachdienste Straßen (Seiten 225 bis 233), Bau- und Raumordnung (Seiten 234 bis 244), Immobilienwirtschaftsbetrieb (Seiten 245 bis 296) und der Zentralen Vergabestelle (Seiten 297 bis 299) unter Berücksichtigung ggf. noch zu beschließender Haushaltssicherungsmaßnahmen, zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: -

Nein-Stimmen :-

Enthaltung/en: -

#### **6 . Erhaltungssanierung durch Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Kreisstraßen (2025) Vorlage: 2024/138**

Herr Schulz stellt die Vorlage inhaltlich vor. Frau KTA Waldeck fragt, ob die Oberflächen der Radwege nicht auch behandelt werden müssten. Des Weiteren erkundigt sie sich nach einer Möglichkeit, neben der Straßenoberflächenbehandlung an der K 66 Ersehof – Neubrück auch den dazugehörigen desolaten Radweg im gleichen Zuge zu erneuern.

Herr Schulz erklärt, dass die Oberflächenbehandlung hier nur die Straßen betrifft. Für die Radwege gibt es bereits ein entsprechendes Programm. Auch im Hinblick auf entsprechende Ausschreibungen können Behandlungen der Radwege nicht einfach mit den bestehenden Bauarbeiten auf den Kreisstraßen verbunden werden.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung des Landkreises Peine wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die „Erhaltungssanierung durch Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Kreisstraßen im Jahr 2025“ durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:0

## **7 . Ausbau K 69 Wense - B 214 mit Neubau Ersebrücke**

**Vorlage: 2024/153**

Herr Schulz führt an, dass die Angebotsöffnung bestenfalls zum Ende 2024 bzw. Anfang 2025 erfolgen wird. Beginn der Baumaßnahme soll dann im Februar sein.

Auf Nachfrage, ob vorrangig die Brücke betroffen ist, antwortet Herr Schulz, dass der erste Bauabschnitt vom Ortsteil Wense bis zur K 65 verläuft. Der zweite Bauabschnitt ist dann von der K 65 bis zur B 214 geplant, da aufgrund von Vollsperrungen Umleitungen berücksichtigt werden müssen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung des Landkreises wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe für den Ausbau der K 69 Wense – B 214 mit Neubau Ersebrücke (1. Bauabschnitt Ersebrücke – K 65) durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen:9

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:1

## **8 . Informationen der Verwaltung**

Frau Fries informiert anhand über den Sachstand zur Vergabepaxis aktueller Bauvorhaben. Die Angebote je Verfahren haben in 2024 im Vergleich zu den beiden Vorjahren zugenommen. Mehr Informationen wird es im ausführlichen Vergabebericht in der nächsten Sitzung geben.

Herr KTA van Leeuwen kritisiert die Zeitschiene des Vergleichs. Hier wäre die Entwicklung innerhalb der letzten zehn Jahre interessanter gewesen.

Frau Fries begründet die gewählten Vergleichsjahre mit der Umstellung auf die rein digitale Angebotsabgabe während der Corona-Pandemie. Der Vergleich sei nur so sinnvoll zu bewerten.

Herr KRB Mews betont, dass eine Tendenz zur Verschiebung der Auftragslage bei den Handwerksbetrieben in Richtung öffentliche Hand festzustellen ist. Dies sei auch anhand der zurückgehenden Zahl der eingehenden Bauanträge zu erkennen. Durch die schwierige Haushaltslage muss die eigene Bautätigkeit allerdings ebenso stückweise reduziert werden, da die finanziellen Ressourcen teilweise fehlen.

Auf Nachfrage, ob man die Handwerksbetriebe nicht auch in Richtung der digitalen Angebotsabgabe steuern kann, erklärt Frau Fries, dass bereits Ideen existieren sich bekannter zu machen, allerdings das Personal für die Umsetzung fehlt.

Herr Schrader ergänzt, dass das Thema „eVergabe“ schon sehr speziell ist, weil gerade kleinere Betriebe nicht wissen, welche formalen Vorgaben einzuhalten sind. Es fehlt den Betrieben dahingehend an Zeit sich weitergehend mit der eVergabe auseinanderzusetzen.

Der Immobilienwirtschaftsbetrieb versucht die Firmen bereits vorab zu sensibilisieren und ihnen zu helfen. Die gesetzlichen Vorgaben müssen eingehalten und die Akzeptanz dafür geschaffen werden.

Die Verwaltung ist bestrebt auch Schulungen für die Nutzer anzubieten.

## **9 . Anfragen und Anregungen**

Herr KTA Dr. Efken lobt aufgrund eigener Erfahrungen das digitale Bauantragsverfahren

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:44 Uhr.

---

Dr. Josef Efken  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Paul Soch  
Protokollführung